



Postfach 636 • 3000 Bern 31 • [www.sos-strassenhunde.ch](http://www.sos-strassenhunde.ch)

## Jahresbericht 2016



IBAN CH37 0900 0000 3028 9750 0 • Postcheckkonto 30-289750-0  
BIC POFICHBEXXX



## Liebe Tierfreunde

1 Jahr – 12 bewegende Tierschutzmonate, darüber möchten wir hier gerne berichten...

Feiertage oder Ferien gibt es im Tierschutz nicht... wir sind 365 Tage rund um die Uhr für die notleidenden Strassenhunde und die dortigen Tierschützer im Einsatz, wo immer wir gebraucht werden, stehen wir den Volontärinnen in Apulien zur Seite.

## Winter – Frühjahr

Nachdem die Feiertage vorüber waren bereiteten wir uns auf den nächsten Hundetransport vor und freuten uns speziell für einen Hund, der über 12 Jahre in der Hölle sass und nun endlich seine Zeit gekommen war, um sein tristes Dasein für immer zu verlassen... Claudio... einer der vielen alten Hunde, welche in den Canilis vor sich hin verrotten, durfte auf unsere Seniorencouch ziehen.



*Claudio noch im Tierheim*



*Claudio Zuhause*

Wenn unser lieber Damiano die Hunde von Süditalien in die Schweiz fährt, nutzen wir immer die Gelegenheit seinen Transporter mit unseren Sachspenden zu füllen, welche die Tierschützer in Apulien dringend für die Hunde benötigen.



*Damianos Transporter gefüllt mit den Sachspenden*

Im April stand bei mir eine grössere Operation an, dadurch konnte ich, in der Zeit nach der OP, nur vom Schreibtisch aus agieren. Daher nutzte ich im Februar die Gelegenheit, kurz nach Apulien zu reisen, um mir nochmals ein Bild der aktuellen Situation vor Ort zu machen. Diese Zeit nutzte ich auch um mich mit den verschiedenen Tierschutzvereinen und Volontärinnen zu treffen. Obschon sich einiges in Apulien ein wenig verbessert hat, ist die Bürokratie mit den Behörden immer noch unverändert mühsam und erschwert eine konstruktive Zusammenarbeit. Doch wie immer lassen wir uns nicht an die Wand nageln und kämpfen für die eingesperrten Hunde, welche diesen Behörden ausgeliefert sind, weiter.



*Treffen mit den italienischen Tierschützern, mit welchen wir zusammenarbeiten*

Im Frühling kamen nochmals Hunde, welche ein Zuhause in Aussicht hatten. Davon 3 Welpen aus dem Canile von Trepuzzi und einem Welpen aus dem Canile Sanitario in Lecce.



*Sam war ein Welpe aus dem Canile Sanitario in Lecce. Er hätte die Mobbingattacken der anderen Hunde nicht überlebt... jetzt lebt er glücklich in Bern mit seiner Familie!*

## Sommer - Herbst

In den Sommermonaten führen wir aufgrund der hohen Temperaturen, nie Transporte durch! Jedoch lassen wir es den Adoptanten frei, Ihre Hunde selbst abzuholen, so fand nach jahrelanger Gefangenschaft ebenfalls der liebenswerte Nicola sein endgültiges Zuhause. Seine Boxengenossin aus dem Canile, welche nach seiner Abreise alleine zurück blieb und völlig in eine Depression fiel, durfte dann etwas später ihrem geliebten Zellengenossen folgen – für immer – im gleichen Zuhause glücklich und zufrieden. ☺ Das happy End von Nicola und Tatiana!



***Tatiana und Nicola –  
glücklich vereint ☺***



Auch wenn wir nicht sehr viele Hunde in die Schweiz einführen, geht uns die Arbeit in Apulien nie aus. Wir, lassen Hunde und Katzen kastrieren, damit nicht noch mehr unerwünschter Nachwuchs die schreckliche Tierwelt in Apulien erblicken muss, verunfallte Tiere lassen wir bei einem Tierarzt behandeln, bezahlen die Kosten für Medikamente und organisieren für unsere Notfälle einen guten Pflegeplatz, damit sich die Tiere in Ruhe erholen und gesund werden können. Kurz gesagt, wir sind stets zur Stelle wo unsere Hilfe benötigt wird.

Unser grosser Dank geht auch an Frau F. Beetschen, welche unseren Verein und somit auch unsere Tierschützer mit vielen tollen Hundedeutensilien unterstützt, damit die Streuner ein etwas „besseres“ Leben leben dürfen.

### Einige Eindrücke in Bildern



*Verteilung der Sachspenden für das Canile und die Tierschützer auf dem Territorium, Kauf von Nassfutter, Lieferung von Hundebodys für die sterilisierten Hündinnen, Lieferung von neuem Kies für das Refugio, Pool für die Abkühlung in den heissen Sommertagen – tolle Abwechslung für die Hunde*

IBAN CH37 0900 0000 3028 9750 0 • Postcheckkonto 30-289750-0  
BIC POFICHBEXXX



## Herbst – Winter

Im September führten wir wieder ein SOS Hundetreffen durch, welches immer sehr spannend, interessant und lustig ist. Hier treffen wir unsere vermittelten 4-Beiner wieder und sehen, wie gut sie sich in ihr neues Hundeleben integriert haben.



Bevor das Jahr dann zur Neige ging und der Schnee einen Transport erschwerte, holten wir noch die letzten Hunde für das Jahr 2016 in die Schweiz. Auch bei diesem Transport durfte wiederum eine Fellnase auf die Seniorencouch ziehen – Tullio – sass 13 Jahre seines Lebens hinter Gittern und durfte endlich seine feuchte Box für immer verlassen. Wir möchten Leonarda unseren herzlichen Dank aussprechen, dass Sie diesen Hunden noch einen schönen Lebensabend ermöglicht und sich liebevoll diesen Senioren widmet. Aber auch den Spendern, welche die Seniorencouch finanziell unterstützen, damit wir Futter und allfällige Tierarztkosten bezahlen können, danken wir herzlich!



*Tullio darf seinen Lebensabend geniessen und die schlimmen Jahre hinter sich lassen*

Unser Weihnachtsgeschenk für das Canile Alessano war, dass wir für die Hunde, welche keine wärmende Unterlage hatten, noch 45 Hundekörbe kauften. Danke auch hier allen Spendern, welche uns mit ihrer finanziellen Hilfe unterstützen, damit wir diesen gebeutelten Hundeseelen etwas helfen können und Ihnen wenigstens einen Hundekorb zum liegen zur Verfügung stellen können.





Im Namen des ganzen Vorstandes und unseren Volontären möchten wir uns bei allen Spendern, lieben Tierschutzfreunden und Helfern von Herzen für ihre Unterstützung und Hilfe bedanken. Nur alle zusammen können wir Unmögliches möglich machen und viel erreichen. Gemeinsam sind wir stark für die Hunde in Apulien! Wir hoffen auch im neuen Jahr weiterhin auf jeden einzelnen zählen zu dürfen und somit wieder viel erreichen und bewegen zu können, denn jedes gerettete Leben ist ein ganzes Leben.

*„Tiere können nicht für sich selbst sprechen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir als Menschen unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen.“*



Carmen Gieriet  
Präsidentin

März 2017